



Kompetenz in Kunststoff und in Wirtschaftlichkeit

Die Ballerstedt GmbH entwickelt und produziert hochwertige Kunststoffspritzgussteile für Industriekunden. Das erfordert Präzision und Flexibilität – auch im kaufmännischen Bereich. ERP-Software von HS hilft dem mittelständischen Familienbetrieb, diese Anforderung auf wirtschaftliche Weise umzusetzen.

Ob in der Automobilindustrie, in der Medizintechnik oder im Maschinenbau: In vielen Branchen sind Formteile aus Kunststoff unverzichtbar. Ein erfahrener Spezialist in der Verarbeitung dieses Werkstoffes ist die PB-Kunststoffverarbeitung Ballerstedt GmbH (im Folgenden: Ballerstedt GmbH). Im Jahr 1962 als Einmannbetrieb in Hamburg gestartet, trieb Firmengründer Peter Ballerstedt das Wachstum des Betriebs in den 1980er- und 1990er-Jahren konsequent voran. Unter anderem übernahm er einen Wettbewerber und kaufte die Spritzgussabteilung eines anderen Unternehmens. Dadurch konnte das Angebot um neue technische Artikel erweitert werden. Bereits 1983 verlegte Ballerstedt den Firmensitz nach Reinbek. Nach mehreren Erweiterungen verfügt das Unternehmen dort mittlerweile über 4000 Quadratmeter Produktions- und Lagerfläche sowie 500 Quadratmeter Bürofläche.

KUNDE VON HS SEIT MITTE DER 1980ER-JAHRE

Bei aller Änderungsdynamik weiß der mittelständische Hersteller Bewährtes zu schätzen. So ist das Unternehmen weiterhin inhabergeführt. Heute leitet Markus Ballerstedt, der Sohn des Gründers, den Betrieb. Als der gelernte Werkzeugmacher und Kunststoffingenieur 1999 die Geschäftsführung übernahm, arbeitete das Unternehmen schon seit mehreren Jahren mit ERP-Software von HS - Hamburger Software (HS). Das hat der Nachfolger fortgeführt.

„Wir sind mit den Anwendungen von HS sehr zufrieden. Das System ist eingespielt und hilft uns, die kaufmännischen Aufgaben effizient zu erledigen“, sagt Markus Ballerstedt. Durch den modularen Aufbau könne man die Software bei veränderten Anforderungen zudem leicht funktionell anpassen.

LIEFERFÄHIG DANK EFFIZIENTER WARENWIRTSCHAFT

Mit der Software von HS bildet die Ballerstedt GmbH sowohl die Finanzbuchhaltung und das Personalwesen als auch die warenauswirtschaftlichen Prozesse ab. „Besonderes Augenmerk gilt dabei der Warenwirtschaft, weil davon unsere Lieferfähigkeit unmittelbar abhängt“, erläutert Markus Ballerstedt. Um eine zügige Auftragsabwicklung zu gewährleisten, hat der Hersteller einen flüssigen Workflow implementiert.

Mit der Warenwirtschaftssoftware HS Auftragsbearbeitung erstellen die Anwender für jeden Kundenauftrag als Erstes eine Auftragsbestätigung. Diese ziehen sie auch zur Terminüberwachung heran. Als Nächstes prüfen die Mitarbeiter softwaregestützt, ob der Bedarf durch den Lagerbestand gedeckt ist. Falls nicht, wird im eigenentwickelten PPS-System ein Fertigungsauftrag erzeugt. Sobald der vereinbarte Liefertermin erreicht ist, wird die Ware dem Lager entnommen und an den Kunden geliefert. Abschließend übergibt die HS Auftragsbearbeitung die Rechnungsdaten an die Finanzbuchhaltung. „Dieser Ablauf funktioniert reibungslos“, sagt der Geschäftsführer. „Über die Software haben wir den Auftragsstatus und den Liefertermin zu jedem Kundenauftrag im Blick.“

AKTUELLES PROJEKT: OPTIMIERUNG DER LAGERWIRTSCHAFT

In der Lagerwirtschaft sieht Markus Ballerstedt hingegen Optimierungspotenzial: „Bis vor einiger Zeit war unsere Lagerverwaltung sehr personenabhängig und für Außenstehende intransparent. Insbesondere in Vertretungssituationen kam es immer wieder zu erheblichem Mehraufwand.“ Deshalb entschied sich das Unternehmen, seine Warenwirtschaftssoftware mit einem



„Unsere gut organisierte Warenwirtschaft trägt maßgeblich zu einer schnellen Auftragsabwicklung und zu hoher Lieferbereitschaft bei.“

Markus Ballerstedt, Geschäftsführer Ballerstedt GmbH

Lagerverwaltungssystem zu verknüpfen. Die Wahl fiel auf das Programm albos.lawi vom HS Partner albos computer gmbh (im Folgenden: Albos). In einem zweitägigen Workshop definierte die Ballerstedt GmbH gemeinsam mit dem Anbieter die Aufgabenstellung. Daraus entstand ein Projektplan, im Zuge dessen Albos unter anderem eine Schnittstelle zwischen dem PPS und der Lagerwirtschaft entwickelte. Auch die HS Auftragsbearbeitung und albos.lawi wurden über eine Schnittstelle miteinander verbunden.

„Seit gut einem Jahr haben wir die Lagerwirtschaftslösung nun im Echteinsatz – allerdings nur teilweise, denn die Einführung ist nicht abgeschlossen“, berichtet Markus Ballerstedt. So müsse der Datenfluss zwischen den Anwendungen an einigen Stellen noch genauer auf die betrieblichen Anforderungen abgestimmt werden. „Hierbei unterstützen uns Albos und unser IT-Dienstleister“, so der Unternehmer.

LAGERWIRTSCHAFTSSOFTWARE ERLEICHTERT RÜCKVERFOLGBARKEIT

Obwohl erst ein Teil der geplanten Prozesse umgesetzt worden ist, trägt die Lagerwirtschaftslösung bereits jetzt zu mehr Übersicht und Effektivität in der Lagerverwaltung bei. Als Beispiel nennt der Geschäftsführer die Rückverfolgbarkeit. Vor allem für Kunden in der Medizintechnik werde es beispielsweise immer wichtiger zu wissen, welches Granulat aus welcher Charge in welchem Produkt verwendet wurde. Mithilfe seiner Lagerwirtschaftssoftware kann der Hersteller das jederzeit zurückverfolgen, weil alle Produktbestandteile mit Barcodes versehen und dadurch identifizierbar sind.

Von der Umsetzung der noch ausstehenden Projektsegmente verspricht sich Markus Ballerstedt weitere Verbesserungen, wie zum Beispiel transparentere Lagerprozesse vom Wareneingang bis hin zur Kommis-



sionierung und in Richtung Fertigung und Versand, eine optimierte Bestandsführung und vereinfachte Inventuren. Sein Fazit zum bisherigen Projektverlauf: „Eine Lagerwirtschaftssoftware einzuführen und an die betrieblichen Anforderungen anzupassen ist keine triviale Aufgabe. Insbesondere die Schnittstellenthematik erfordert fachkundige Beratung und Unterstützung. Wir sind aber guter Dinge, dass wir die Einführung bald abschließen und dann das volle Potenzial der Lawi nutzen können.“

KAUFMÄNNISCHE SOFTWARE VON HS

- **HS Auftragsbearbeitung**
mit den Modulen Archiv-Anbindung, Bestellwesen, Fremdsprachen/-währung, Intrastat und Mehrlager
- **HS Finanzbuchhaltung**
mit den Modulen Anlagenbuchhaltung, Archiv-Anbindung, Berichte, DATEV Datei-Schnittstelle, E-Bilanz und Kostenstellen-Kostenträger
- **HS Personalabrechnung**
mit den Modulen Elektronisches Bescheinigungswesen, Elektronische Meldungen, Mehrfirmenverarbeitung, Monats-DEÜV und Pfändung

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

Unternehmen: Ballerstedt GmbH
21465 Reinbek
www.ballerstedt.com

Gründung: 1962

Branche: Kunststoffverarbeitung

Mitarbeiter: 70

 **Hamburger Software**

HS - Hamburger Software GmbH & Co. KG
Telefon: (040) 632 97 - 333
e-mail: info@hamburger-software.de
Internet: www.hamburger-software.de